



Hallenkreismeisterschaft Vorrunde am 03.12.2011 in Seelow

Die Halle des OSZ in Seelow war der Austragungsort der Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft. Wir starteten mit 3 Auto's und 8 Jungs zu einer sehr frühen Uhrzeit zu diesem Turnier. Lucas fehlte uns leider (gute Besserung). Zielstellung war, da wir als schwächste Mannschaft eingestuft waren, diesen Titel nicht auch nach dem Turnier zu haben. Mit Podelzig, Altlandberg und Wriezen hatten wir Gegner, die wir sicherlich nicht in Bedrängnis bringen konnten. Seelow und Hennickendorf waren unsere Spiele, welche unter Umständen zu Punktgewinnen führen könnten.

Der Spielplan wollte es so, dass Hennickendorf unser Auftaktgegner sein sollte. Wir spielten mit den aus Leistungssicht stärksten Spielern. Micha (ist klar) im Tor, Finn (ebenfalls klar) Abwehr links, Linus (neu für ihn) Abwehr rechts, Olli (wegen seiner Linkslastigkeit) MF/Sturm links, Jonas (als Torhoffnung) MF/Sturm rechts. Das weitere Turnier gab uns Recht, das diese Spieler an diesem Tag die einsatzstärksten Spieler waren. Hennickendorf wurde mit viel Einsatz und spielerischen Mitteln relativ klar beherrscht. Linus und Finn waren sehr konsequent in ihrer Abwehrarbeit. Micha hatte wenig zu halten. Olli war stets bemüht den Ball in den eigenen Reihen zu halten, hatte nur etwas Mühe mit der Ballannahme. Jonas war sehr wendig und „Extralob“ sehr ballsicher. Einen schönen Angriff konnte Jonas durch seinen eingeschalteten Torblick vollenden zum 1:0. Linus hatte kurze Zeit später kurzzeitig durch einen Knaller von der Mittellinie das 2:0 und für große Begeisterung gesorgt. Leider stand er wohl bei Abgabe des Schusses noch in der eigenen Spielhälfte. Der Schiri jedenfalls gab diesen Treffer leider nicht. Aber es blieb beim 1:0 für uns.

Da unser Gegner Seelow im zweiten Spiel bereits die ersten zwei eigenen Spiele verloren hatte, gingen wir in dieses Spiel wieder mit der gleichen Mannschaftsaufstellung. Es entwickelte sich ein rassistes Spiel in dem wir erneut schöne Spielzüge sahen. Ein Teamgeist war bis auf die Auswechselbank spürbar. Jonas setzte sich stark im Mann gegen Mann durch und vollendete zum 1:0. Eine Nachlässigkeit nach einem Torabschlag führte zum 1:1 Ausgleich. Doch unser druckvolles Spiel führte erneut durch Jonas zum 2:1 Endstand. Zweites Spiel, zweiter Sieg, super Start und die Gegner staunten über die Rehfelder Jungs. Plötzlich wurde eine Einladung zu einem Freundschaftshallenturnier an uns herangetragen. Zufall? Oder nimmt man uns plötzlich wahr? ☺

Die nächsten zwei Spiele, gegen Podelzig und Altlandsberg wurden auch bestätigt durch die zwischenzeitlichen Ergebnisse, für uns als nicht gewinnbar eingestuft. Es wurde nun gewechselt und Kevin, Philipp und Jeremy konnten sich für das absehbare platzierungsrelevante Endspiel gegen Wriezen anbieten. Gegen den späteren



ungeschlagenen Sieger Podelzig hatten wir keine Chance. Mit 0:5 verloren wir deutlich. Im Spiel gegen Altlandsberg konnten Kevin, Philipp, Jeremy und Olli lange ein 0:0 halten. Der Versuch durch einzelne Wechsel die eigenen Torchancen zu erhöhen, brachte leider keinen Erfolg. Die Altlandsberger schossen Micha in den Mittelpunkt. Er parierte mehrfach großartig, was alle in der Halle mit Beifall wahrnahmen. 3 Tore konnte er jedoch nicht verhindern.

So kam es im letzten Spiel gegen Wriezen zum „Endspiel um Platz 3“. Die Ausgangslage war klar, bei einem eigenen Sieg oder Remis wären wir Dritter. Wir starteten wieder mit den Spielern der ersten zwei Siege. Doch leider waren wir nun nicht mehr so spielfreudig. Nach den Gegentoren zum 1:0 bzw. 2:0 wechselten wir deshalb erneut mehrfach aus. So konnten alle Jungs nochmals zu Einsatzzeiten kommen. Ein Punkt war uns jedoch in diesem Spiel nicht vergönnt. Das Spiel endete mit einem 0:4.

Am Ende wurden wir unter 6 Mannschaften Vierter mit 2 Siegen und 3 Niederlagen, bei einem Torverhältnis von 3:13 Toren. Ziel also erfüllt. **Respekt Jungs**. Es ist erkennbar, dass wir immer besser mit Mannschaften mithalten können, welche in etwa unser Niveau haben. Zu spielstarken Teams fehlt uns natürlich noch Einiges.

Als unschön empfanden wir die Organisation dieser Veranstaltung. Es handelte sich hier um eine Veranstaltung für KINDER. Zumindest eine angemessene Abschlussrede hätte man erwartet (ohne nachdrückliches Fordern der noch anwesenden Trainer).